

Kreislaufkollaps (Ohnmacht)

Eine Ohnmacht beschreibt eine kurz-
nur wenige Sekunden dauernde
Bewusstlosigkeit. Ein kurzer
Sauerstoffmangel im Gehirn ist
meistens dafür verantwortlich.



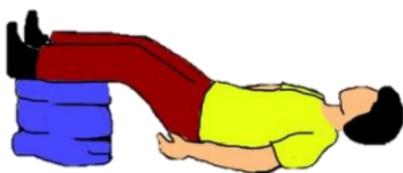
Umgangssprachlich kennt man die Ohnmacht unter der
Bezeichnung "Kreislaufkollaps". Tatsächlich steht der
Kreislauf, also die Blutzirkulation in den Gefäßen, mit dem
Auftreten einer Ohnmacht in enger Verbindung.

Oft kündigt sich ein Kollaps durch plötzlich auftretende
Sehstörungen oder durch Schwarzwerden vor den Augen
an.

Bei wiederholten Ohnmachtsanfällen sollten Sie die
Ursache ärztlich abklären lassen.

Erkennen:

Plötzlich auftretende Sehstörungen
Schwarzwerden vor den Augen
Herzrhythmusstörungen
Blässe
Kurze Bewusstlosigkeit



Erste Hilfe Maßnahmen:

Niederlegen mit erhöhten Beinen
Nicht alleine lassen
Notruf 144 wenn keine Besserung
Basismaßnahmen